

Fairtrade-Town Wehrheim

Sehr geehrter Herr BM Sommer! My Fair Ladies & Gentlemen, ich freue mich sehr, als Fairtrade Ehrenbotschafter heute mit Ihnen dieses event FTT zu feiern in dieser familienfreundlichen Stadt mit hoher Lebensqualität, wie ich bei meinem Spaziergang erleben konnte.

Fairer Handel: diese Idee setzte hier schon seit Jahren enorme Kräfte frei, aber auch jede Menge Kreativität in Gang, angefangen im Rathaus bis hin zu Vereinen, Schulen, Kitas, Kirchengemeinden, Weltladen, Betrieben und Geschäften. Sie sehen, hier ist ein geballtes Engagement für den fairen Handel vorzufinden! Ich bin sehr beeindruckt.

Für die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ sind weltweit die gestellten fünf Anforderungen recht hoch, aber erfüllbar. So einen Titel bekommt man nicht geschenkt. Wie wir gerade so eindrucksvoll von Frau Mai, Herrn Hammen und Herrn Sitzmann erfahren haben, hat ihre Stadt mit Bravour die Kriterien bestens geschafft nach dem Motto:

„Visionen ohne Aktionen bleiben eben Illusionen!“

Ich danke recht herzlich allen Beteiligten, v.a. der Steuerungsgruppe für das ehrenamtliche Engagement.

Es brauchte Zeit, bis wir Konsument:innen das Gütesiegel nicht als gelegentliches Beruhigungsmittel für das eigene Gewissen verstanden. Solidarität muss wieder ein moderner Begriff sein. Wir brauchen keine Globalisierung der Gleichgültigkeit, so Papst Franziskus in seiner Umwelt- und Sozialzyklika „Laudato si“.

„Fairer Handel“ lebt vom Handeln! Als reiche Industrienation stehen wir in der Pflicht, unseren konkreten Beitrag für den Frieden und gegen die Armut zu leisten, denn die Reichen werden immer reicher und die Armen zahlreicher. „Wenn auf der Welt so viel geteilt würde wie bei Facebook, gäbe es keine Armut!“

Absolute Spitze ist der Faire Handel bei der A-Note: 90% der Deutschen kennen das Fairtrade-Siegel, das weltweit bekannteste Sozialsiegel und 92% halten das Siegel für vertrauenswürdig und bewerten die Qualität dieser Produkte gleich gut oder besser als die konventionellen.

Kommen wir zu B-Note, hier könnte so mancher Wert noch besser sein. Etwa 5% Marktanteil haben die fairen Kaffeebohnen.

Es ist schon interessant, dass viele Kaffeetrinker teure Kaffeemaschinen besitzen, aber billigen Kaffee trinken. (Küche!)

Fair ist also, nicht billig einzukaufen, wofür andere teuer bezahlen!

Nach schwierigen Corona-Jahren stieg 2023 in Deutschland der Umsatz um 9% auf 2,6 Mrd. €. Ziel in diesem Jahr ist dann ein Gesamtumsatz von Minimum 2,8 Mrd. - da zähle ich weiterhin ganz stark auf Wehrheim!

Jeder Bundesbürger konsumierte faire 30 € mit jede Menge Steigerung nach oben! Österreich mit 77 €, und die Schweiz mit 112 € bleiben Spitzenreiter. D ist erfreulicherweise der dynamischste FT Markt Kaffee ist mit 24.000 t das wichtigste Produkt. Es gibt mittlerweile über 300 faire Kaffeesorten von mild bis kräftig. Neben Kaffee sind Bananen und Blumen die Wachstumstreiber. Jede 3. Rose in D ist fair gehandelt. Der Bioanteil liegt insgesamt bei 60%

Weiter gibt es aus fairem Handel Eiscrème, Fruchtsäfte, Gewürze, Honig, Handys, Kakao, Kosmetika, Nüsse, Reis, Schokolade, Süßwaren, Sportbälle, Tee, Steine, Textilien, Wein, Zucker, aber auch fair gehandeltes Gold (Eheringe)

Soziologische und ökologische Aspekte beeinflussen immer mehr unsere Kaufentscheidungen. Kaufen SIE also möglichst nur noch: (Einkaufschip) bio-fair-regional und saisonal!

Sorgen wir also dafür, dass diejenigen, die uns täglich den Tisch decken, auch selbst satt werden – das gilt aber auch für unsere Landwirte, Fleischer, Bäcker, Fischer und Winzer.

Nur wer etwas macht, hat die Macht, denn die Moral endet nicht am Regal. Kaufen ist also nicht nur ein wirtschaftlicher Akt, sondern immer auch eine ethische Haltung.

Wir müssen einfacher leben, damit einfach alle überleben!

Seit Jahren gibt es bei der deutschen Bahn nur noch Fairtrade Kaffee & Tee. Seitdem genieße ich mein Leben noch mehr in vollen Zügen.

Mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten geben sie nämlich keine Spende oder Almosen, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und bekämpfen somit aktiv eine der Fluchtursachen.

Das Fairtrade Siegel ist also keine Ablassplakette!

Jede gute „Eine Welt Arbeit“ kann zu einem festen Bestandteil des Profils und Image einer jeden Kommune werden.

Wehrheim ist da richtig gut dabei!

Zum Schluss noch eine TOP Nachricht: Ab heute spielt Wehrheim in der Champions League zusammen mit Amsterdam, Brüssel, Oslo, Kopenhagen, London, Madrid, Paris, Rom & München.

Diese Metropolen sind ebenfalls Fairtrade-Towns!

Im Namen von Fairtrade gratuliere ich herzlichst zu dieser Auszeichnung Mehr als die Hälfte der Bürger in D lebt in einer Fairtrade Town.

2009 wurde Saarbrücken die 1. FTT in Deutschland, gefolgt von Neuss. Heute aber wird Wehrheim Nr. 893 in Deutschland und die Nr. 80 in HS

25.09.2024 Ehrenbotschafter: Manfred.Holz.vfg@t-online.de